

Inhalt

1	Fisteln	1
1.1	Definitionen und Ätiologie	1
1.2	Klassifikation von Fisteln und deren Verlauf im Gewebe	2
1.3	Benennung der Fisteln nach anatomischer Lage	3
1.4	Fistelarten	4
2	Therapeutische Fistel- und Wundversorgung	6
2.1	Behandlungs- und Pflegeprinzipien	6
2.2	Diagnostik, klinische Symptome, Begleiterkrankungen	6
2.3	Pflegediagnose Fistelassessment	8
2.4	Ergebnisplanung	12
2.5	Versorgungstherapie	13
2.5.1	Interventionen zur Fistelversorgung	16
2.5.2	Implementation/Umsetzung der Interventionen	17
2.5.3	Anlegen der Versorgung und Materialien	22
2.5.4	Entfernen der Fistelversorgung	26
2.5.5	Wundantiseptik bei vorliegender Keimbesiedlung	27
2.5.6	Wundreinigung	28
2.5.7	Wundheilungsstörungen	28
3	Auswahl der Materialien zur Fistel- und Wundversorgung	30
3.1	Fistelversorgungssysteme Drainagen	30
3.2	Stomaversorgungssysteme	32
3.3	Unterdrucktherapie, Negative Pressure Wound Therapy (NPWT)	32
3.4	Fisteladapter	34
3.5	Vorteile der Wund- und Fistelbeutel gegenüber konventionellen Wundverbänden	35
3.6	Unterstützende Maßnahmen	37

4	Verlaufskontrolle und Evaluation des Fistel- und Wundmanagements	39
4.1	Schriftliche Dokumentation	39
4.2	Fotodokumentation	41
4.3	Evaluation	41
4.4	Empfehlungen im Umfeld der Fistel- und Wundbehandlung	42
4.5	Ökonomische Aspekte der Fistel- und Wundversorgung	43
4.6	Schlussbemerkung	43
5	Haut- und induzierte Hautveränderungen	45
5.1	Präventive Maßnahmen bei Problemhaut	45
5.2	Hautassessment – Hautdiagnose	49
5.3	Hautschäden – Gewebsschäden	50
5.4	Mazeration.	51
5.4.1	Maßnahmen zur Prävention	53
5.4.2	Hautpflege	54
5.4.3	Hautschutz	55
5.4.4	Mazerationsschutz	56
5.5	Intertrigo	59
5.5.1	Prophylaxe/Prävention: pflegerische Interventionen	61
5.5.2	Hautpflege	64
5.5.3	Hautschutz	65
5.6	Mazeration versus Intertrigo	66
5.7	Feuchtigkeitsinduzierte Läsionen/Gewebsschäden	67
5.7.1	Hautpflege und Hautschutz	70
5.8	Pergamenthaut.	72
5.8.1	Stoßprophylaxe	74
5.8.2	Wundversorgung bei Gewebsschäden.	76
5.8.3	Hautpflege und Hautschutz	80
6	Begleitende Ernährungstherapie.	81
6.1	Grundlagen	81
6.2	Ernährung und Wundheilung.	82
6.3	Flüssigkeitsbedarf	85

7	Stomata mit peri-/parastomalen Fisteln und Ulzera	86
7.1	Stomaanlagen und Fistelbildung	86
7.2	Stoma und Wunde	87
7.3	Stomaanlagen	89
7.4	Zweiteilige und zweizeitige Versorgung	89
7.5	Stomale Fistellokalisierung	91
8	Literatur.	95
9	Praxisbeispiele.	97
9.1	Praxisbeispiel 1: Kolostomie mit peristomaler Fistel (Marianne Peters-Gawlik).	97
9.2	Praxisbeispiel 2: Versorgung von enterokutanen Fisteln bei bestehendem Abdomen apertum in der Intensivmedizin (Uwe Balzke)	99
9.3	Praxisbeispiel 3: Wundmanagement bei Fistel im offenen Abdomen mit späterer Mobilisation des Patienten (Ralf Schwindling)	106
10	Praxisbeispiele Entlassungsmanagement	113
10.1	Praxisbeispiel Entlassungsmanagement 1: Fistelversorgung mit dem Ziel, die Anzahl der Versorgungswechsel zu reduzieren (Angelika Kohlrepp)	115
10.2	Praxisbeispiel Entlassungsmanagement 2: Fistelversorgung mit dem Ziel, den Patienten aus einer Akutklinik in eine Rehabilitationseinrichtung zu entlassen (Angelika Kohlrepp).	118
	Abbildungsverzeichnis	124
	Herausgeberin und Autoren	125